



## 12. Kupferdreher Drachenbootregatta 2015



In aller Frühe ging es für uns am Samstag, den 29. August, los in Richtung Essen-Kupferdreh. Wie schon im Juni führte unsere Reise an den Baldeneysee, diesmal jedoch an das obere Ende des Sees. Bei unserer Ankunft lag der See noch verschlafen unter einer Nebeldecke verborgen dar. So manch einer von uns stand dem See in Bezug auf Verschlafenheit nichts nach.

Die erste sportliche Ertüchtigung für diesen Tag folgte mit dem Aufbau des Pavillons. Leider wurde uns ein Platz im hinteren Bereich zugewiesen, der sich später aber als goldwert erweisen sollte. Von den einzelnen Läufen, konnte wir von dort aber nichts mitbekommen. Nach getaner Arbeit, folgte ein ordentliches Frühstück, um für diesen Tag bei Kräften zu bleiben.

Diese Kräfte waren auch notwendig, hatten wir nämlich in der Klasse Sport für den *Kupferdreher Dreikampf* gemeldet. So durften wir uns mit weitaus stärkeren Teams aus dem Ruhrgebiet über die Distanzen von 250m, 500m und 2500m messen. Die Kurz- und Mitteldistanz musste jeweils zweimal absolviert werden. Zum Abschluss folgte ein Verfolgungsrennen über 2500m. Alle erfahrenen Zeiten, werden in Punkte umgerechnet, wobei der jeweils Durchlaufsschnellste den Maßstab bildet und 0 Punkte erhält.

Der Anfang wurde mit der Kurzstrecke gemacht. Im ersten Lauf schafften wir eine 1:10,43, mit der wir so halbwegs zufrieden waren. Auf unserer Bahn wuchsen nämlich fleißig Algen und anderes Wassergrünzeug, dass immer wieder versuchte uns die Paddel aus den Händen zu reißen. Es zeigte sich, dass alle Teams, die auf dieser Bahn fahren mussten, Schwierigkeiten hatten und eine langsame Zeit ins Ziel brachten. Unser zweiter Lauf, zum Glück auf einer anderen Bahn, war mit 1:08,55 rund 2 Sekunden schneller. Dennoch befanden wir uns nach der Kurzstrecke auf dem letzten Platz - Platz 10.

Trotz Platz 10 hatten wir richtig Spaß an dieser Regatta, denn wir wussten von vornherein, dass wir nicht um die Spitze kämpfen würden und zusätzlich war dieser Dreikampf eine sehr nette Abwechslung zum klassischen Modus bei Regatten. Mit Freude aber auch Respekt gingen wir auf die ungewohnte Distanz von 500m. Erstaunlicherweise fuhren wir für unsere Verhältnisse zwei sehr gute Läufe und schlossen die 500m auf Platz 7 ab. Dies führte dazu, dass wir vor der Langstrecke auf Platz 8 nach vorne gerückt waren.

Zum Schluss hieß es nochmal alles geben auf den 2500m. In umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen mit einem Abstand von jeweils 10 Sekunden fuhren wir als drittes Boot vom Steg, gleichzeitig der Start, los. Es mussten zwei Runden, also vier Wenden, gefahren werden. Unser Ziel war es, nicht von allen hinter uns startenden und somit schnelleren Booten überholt zu werden. Mit einem super Langstreckenschlag konnte dieses Ziel erreicht werden. Mit einer Zeit von 12:25,01 und gut ausgepowert überquerten wir die Ziellinie. Leider wurden wir in der Gesamtwertung von einem Team noch abgefangen und landeten mit gerade einmal 48 Punkten Rückstand auf dem 9. Platz.

Erschöpft und mit der Leistung zufrieden genossen wir noch etwas die Zeit am See, bevor wir uns dann wieder auf den Weg nach Minden machten. Uns allen ist jetzt schon klar, dass wir hier im nächsten Jahr wieder starten werden.

Bis dahin,

Eure E-Center Dragons

---

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter:

[http://www.tvk-essen.de/fileadmin/tvk/images/Sportarten/Drachenbootsport/Ergebnisse\\_Dreikampf\\_2015.pdf](http://www.tvk-essen.de/fileadmin/tvk/images/Sportarten/Drachenbootsport/Ergebnisse_Dreikampf_2015.pdf)